

Schüler backen knusprige Schoosollen



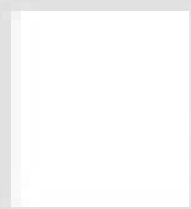
jh Osterwald. Die Grundschule Osterwald misst den Grafschafter Bräuchen große Bedeutung bei. Deshalb war Lehrerin Berta Hensen mit ihrer zweiten Klasse auf dem Hof von Familie Bangen zu Besuch. Seit 20 Jahren backen Jürgen und Liane Bangen in ihrer Garage "Schoosollen". Um auch die Kindern an diesem Brauch teilhaben zu lassen, luden sie die Klasse ihrer Sohnes zum gemeinsamen Fertigen der knusprigen Waffeln ein. "In Osterwald legt man auf Heimat und Brauchtum sehr viel Wert und deswegen ist es schön, wenn so etwas angeboten wird", findet Berta Hensen.

Liane Bangen hatte den Teig, aus dem etwa 300 "Schoosollen" gebacken werden können, bereits einen Tag im Voraus vorbereitet. So konnten sich die zwölf Kinder im Alter von sieben und acht Jahren direkt an die Arbeit machen. Die einen kneteten den Teig, die anderen rollten "Pillen" und wieder andere schnitten die "Schoosollen" zurecht, nachdem sie aus dem Ofen kamen. Zwischendurch wurde fleißig von den selbst gebackenen Waffeln probiert, sodass am Ende nicht viele übrig blieben, die mit nach Hause genommen werden konnten.

"Etwa zwei bis drei Mal vor Weihnachten und Neujahr backen wir die ,Schoosollen?. Unsere Kinder lieben das", erklärt Liane Bangen. Ihr Mann erledigt dabei die schwerste Arbeit: Er muss die Eisen aus dem Feuer holen. Auch die Lehrerin versuchte dies, war jedoch über das Gewicht erschrocken: "Die sind so schwer. Ich konnte sie gar nicht hoch heben - das ist wirklich Männerarbeit."

Famile Bangen besitzt drei Eisen. Eines stammt aus dem Jahr 1904. "Wir haben aber auch eins mit unseren Namen und den Namen der Kinder. Das hat vergangenes Jahr der Weihnachtsmann gebracht", berichtet Liane Bangen schmunzelnd. Wenn die Waffeln goldbraun sind, seien sie perfekt, findet das Ehepaar Bangen. Ein bis zwei Minuten seien ideal, um eine genießbare "Schoosolle" herzustellen, meint Liane Bangen. Das Rezept hat sie von ihrer Schwiegermutter. Es sei schon sehr alt, habe sich aber gut bewährt.

Osterwalder pflegen Brauchtum



**Vorschaubild
nicht verfügbar**